



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Mehr Geld für pädagogische Fachkräfte

OB Geisel setzt die Höherbewertung von rund 1.400 Stellen um

Oberbürgermeister Thomas Geisel hat in Abstimmung mit dem Personalrat eine Höherbewertung von Stellen pädagogischer Fachkräfte zum 1. Januar 2015 vorgenommen. Rund 1.400 Erzieherinnen und Erzieher sowie Kinderpflegerinnen und -pfleger erhalten einen Nachtrag zu ihrem Arbeitsvertrag, aus dem die jeweils individuelle Höhergruppierung hervorgeht. Stellvertretend für die 1.400 städtischen Angestellten, die beim Jugendamt sowie beim Gesundheitsamt tätig sind, haben acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Nachtrag am Freitag, 5. Dezember, von OB Geisel im Rathaus ausgehändigt bekommen.

"Die Höherbewertung von Stellen pädagogischer Fachkräfte ist mein Zeichen der Wertschätzung der verantwortungsvollen Arbeit mit Kindern. Als zertifizierte Familienstadt ist es für die Landeshauptstadt Düsseldorf ein zentrales Anliegen, die Familien zu unterstützen. Das erreichen wir nur mit qualifiziertem und motiviertem Personal", erklärt Oberbürgermeister Thomas Geisel und ergänzt: "Mit diesem Schritt unterstreicht die Landeshauptstadt gleichzeitig auch ihre Qualität und Attraktivität in der Rolle als Arbeitgeberin."

Gerade bei der hohen gesellschaftlichen Bedeutung einer guten Kinderbetreuung werden die pädagogischen Fachkräfte zu Garanten für die Umsetzung des Bildungsauftrages und der guten Versorgung in den Kindertageseinrichtungen, im Elternbesuchsdienst, bei den Angeboten im Rahmen der Offenen Ganztagschulen (OGS) sowie in den Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE). Zudem sind sie auch im Bereich der Kariesprophylaxe für das Gesundheitsamt in Kitas und Schulen aktiv.

Qualitativ hochwertig geführte Kindertageseinrichtungen für die Jüngsten, vom vierten Lebensmonat bis zum Schuleintrittsalter, sind eine



- 2 -

wichtige Basis dafür, Familien zu entlasten, Kinder adäquat zu fördern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Eine angemessene Personalsituation mit gut ausgebildeten und motivierten Erzieherinnen und Erziehern beziehungsweise Kinderpflegerinnen und Kinderpflegern ist dabei unabdingbar.

In der Kindertagesbetreuung gibt es einen hohen Bedarf an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Umsetzung einer qualifizierten Bildungs- und Erziehungsarbeit. Mit dem Ausbau der Kinderbetreuung in Düsseldorf und dem erweiterten Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren wird auch in den kommenden Jahren in der weiter wachsenden Stadt Düsseldorf zusätzliches Personal benötigt. Hinzu kommt, dass der Ersatzbedarf für Erzieherinnen und Erzieher sowie Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger durch das altersbedingte Ausscheiden von Personal künftig deutlich steigen wird. Pädagogische Fachkräfte werden also dringend benötigt. Daher ist es als Arbeitgeber wichtig, nicht nur Personal zu akquirieren, sondern auch bewährte Fachkräfte im Sinne einer positiven Personalplanung langfristig an die Stadt zu binden.

Kurz-Vita

Folgende Beschäftigte haben stellvertretend für 1.400 Kolleginnen und Kollegen die Nachträge zu ihrem Arbeitsvertrag im Rathaus erhalten:

Désirée Malethan: Erzieherin, Kita Werstener Feld

Melina Schörnich: Kinderpflegerin, Kita Altenbrückstraße

Antonio Giuseppe Burruano: Kinderpfleger, Kita Kaldenberger Straße

Martina Möllmert: Erzieherin, Kita Porschestraße

Simona Thissen: Erzieherin, Kita Stürzelberger Straße

Ina Hamann: Erzieherin, JFE Kamperstraße und OGS Walther-Rathenau-Straße

Hartmut Friedrichs: Erzieher, OGS Helmholtzstraße

Maria-Anna Kunert, Erzieherin, Kariesprophylaxehelferin (fri)